

Viel Ehrenamt im Kartenbüro

Vorverkauf bei Green Screen angelaufen – 60 Helfer im Ticket-Einsatz

Eckernförde. Der Vorverkauf für das Naturfilm-Festival Green Screen (6. bis 10. September) läuft gut an. 100 Film-Enthusiasten haben sich bereits via Mail und Post im Schnitt jeweils rund zwölf Karten reservieren lassen. Auch für knapp 1000 Schulkinder wurden schon Plätze bestellt. Aber noch ist die Auswahl groß unter den insgesamt 16 800 Festivalkarten. Hinter dem Kartenmanagement steckt vor allem eins: viel ehrenamtliches Engagement.

Noch ruht das Telefon im Kartenbüro im Stadthotel. Doch ab 31. August werden hier die Türen offen sein und die Drähte heiß laufen. Ticket-Chefin Marlis Becker, Buchungsleiter Ulrich Cramer und ihre Helfer haben schon jetzt alle Hände voll zu tun, um schriftliche Reservierungswünsche zu bearbeiten. Wobei zu beachten ist: Schulklassen haben für drei Festival-Vormittage bis zum 17. August Vorrang. Danach gilt es, noch freie Plätze mit den Reservierungswünschen abzugleichen. „Viel Arbeit“, sagt Cramer. „Aber wenn man das einmal angefangen hat, macht man es gerne“, fügt der 68-jährige Pensionär hinzu.

Marlis Becker ist sogar von



Marlis Becker und Ulrich Cramer koordinieren die Kartenwünsche für 134 Green-Screen-Veranstaltungen. Foto Rohde

Beginn an bei Green Screen dabei. Seit Anfang Juli investierte die 65-jährige Rentnerin täglich drei bis vier Stunden und seit Anfang August ganze Arbeitstage, damit die Karten-Maschinerie läuft. Helfer müssen angeschrieben und eingeteilt werden, Listen erstellt und Einsatzpläne geschrieben werden. Allein im Kartenverkauf sind 60 Freiwillige aktiv. Mehr dürfen es gerne noch werden und sich im Festivalbüro unter Tel. 04351/470043 melden. Denn durch den Wegfall des Kinocenters gibt es mit der Galerie 66 und der Turnhalle der Wilbers-Jessen-Schule zwei zusätzliche Spielstätten.

„Green Screen ist eine tolle Sache“, begründet Becker ihre Unterstützung. Und entsprechend bekomme man Resonanz. Doch auch sie weiß: „Ohne Helfer, die oft schon jahrelang dabei sind, läuft hier nichts.“ Wolfgang Herda beispielsweise koordiniert die Moderatoren der Filmvorführungen, Volker Müller die Vorführer, und Kerstin Borowski betreut mit ihren Verbindungen als ehemalige Lehrerin die Schulen. crd

■ Aus organisatorischen Gründen müssen reservierte und noch unbezahlte Karten bis zum Vortag des ersten Films im Kartenbüro abgeholt werden.